

# GRÜNE ZEITEN

HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN



---

**Grüne Themen für unseren Ort**

Digitalisierung | Klimaschutzgemeinde | Radl-Entscheid

**Aktuelle Initiativen aus dem Kreistag**

Wissenswertes, Anträge und Ehrungen

---

# Höhenkirchen-Siegersbrunn vorsorgt sich ökologisch-sozial



**G**emeinden und Städte bestellen jährlich Produkte und Dienstleistungen für 175 Milliarden Euro, ein ungeheures Potenzial für ökologisch-sozial nachhaltige Einkäufe. Doch ausschlaggebend ist meist der günstigste Preis, Kriterien wie Umweltschutz, Regionalität oder Arbeitsbedingungen der Beschäftigten fallen durchs Raster. Echte Nachhaltigkeit, zu der sich die Vereinten Nationen, der Deutsche Bundestag, der Bayerische Landtag und auch der Landkreis München verpflichtet haben, sieht anders aus.

Nachdem sich Höhenkirchen-Siegersbrunn vor genau einem Jahr auf Initiative der GRÜNEN zur Klimaschutzgemeinde erklärt hat, geht es jetzt an die konkrete Umsetzung. Auf unseren Antrag hin entwickelte die Verwaltung unter Federführung der Klimaschutzmanagerin Constanze Neumann eine Beschaffungs-

richtlinie, die Kriterien für ökologisch und sozial nachhaltige Beschaffung festlegt und Mitarbeiter\*innen der Verwaltung unterstützt, bei Bestellungen und Auftragsvergaben die richtige Wahl zu treffen. Höhenkirchen-Siegersbrunn ist damit Vorreiter: In keiner Gemeinde im Landkreis München gibt es bislang eine derart umfassende und gut recherchierte Richtlinie.

Nach Beschluss des Gemeinderats wird die Gemeinde, also Rathaus, Bauhof, Wasserwerk, Schulen, Kindergarten und Seniorenzentrum, ab sofort die Grundsätze zur nachhaltigen und regionalen Beschaffung berücksichtigen und die Ausschreibungen entsprechend anpassen. Die Umsetzung soll schrittweise erfolgen, von Papier, Büroartikeln, Reinigungsprodukten über Catering und Biolebensmitteln in den Einrichtungen bis hin zu Textilien und Dienstkleidung, Büromöbeln, IT-Ausstattung, Kraftfahrzeugen, Lampen und Baustoffe.

Dabei muss „bio“ und „nachhaltig“ nicht unbedingt teurer sein: Wichtig ist es, den Lebenszyklus eines Produktes zu betrachten, also Lebensdauer, Qualität und Reparierbarkeit. Betrachtet man das ganze Bild, ist der Anschaffungspreis oft nicht das ausschlaggebende Kriterium, denn gutes Material hält schlicht länger.

Es gibt genügend einfache Maßnahmen, die sofort umgesetzt werden können und auch bereits umgesetzt wurden. So bezieht die Gemeinde bereits 100 Prozent Ökostrom. Auch Schreib-, Drucker- und Hygienepapier mit dem Gütezeichen Blauer Engel für 100 % Recyclingmaterial ist einfach und von heute auf morgen zu beschaffen. Diesen Weg müssen wir weiter gehen und auch den Punkt „Regionalität“ nicht aus den Augen verlieren. Zu loben sind dabei die Bemühungen des Catecheters des Gemeindecindergartens und der Erich-Kästner-Grund- und Mittelschule



Fotograf unbekannt / Archiv RAL gGmbH

zur weitreichenden Umstellung auf bio. Auch im Seniorenzentrum „Wohnen am Schlossanger (WAS)“ besteht Potenzial; Hier setzen wir GRÜNEN uns dafür ein, dass die Gemeinde dem WAS bei der Verpflegung seiner Bewohner\*innen finanziell stärker unter die Arme greift, um mehr „bio“ auf den Tisch bringen zu können.

## Weihnachtsbeleuchtung auf Sparflamme



Um ein Zeichen für Klimaschutz und für die Solidarität mit der Ukraine zu setzen, verzichtet die Gemeinde in diesem Jahr auf die elektrisch beleuchteten Weihnachtssterne entlang der Hauptstraßen. Die Zurückhaltung bei der Weihnachtsbeleuchtung ist verbunden mit der Bitte an die privaten Haushalte, die Lichterketten ebenfalls im Keller zu lassen. Willkommener Nebeneffekt: Zusätzlich zur Stromeinsparung verringert sich die Lichtverschmutzung, denn nachtaktive Tiere werden durch Lampen an Häusern, Fassaden und Straßen gestört.



*Dorothee Stowahse  
Gemeinderätin  
dorothee.stowahse@  
gruene-hksbr.de*

# Von Online-Services, Democy-App bis zu Digitalpakt

Bild: Gerd Altmann, pixabay



In den letzten Jahren wurden viele Digitalisierungsthemen in unserer Gemeinde angeschoben. Von Glasfaserausbau, Digitalisierung der Verwaltung und Schulen zu besserem Mobilfunk. Sowohl mit Hilfe der neuen Verwaltung als auch durch unsere Gemeinderatsbeschlüsse wurden die Themen auf den Weg gebracht. So wird es einen schrittweisen Glasfaserausbau für die Ortsbereiche Höhenkirchen und Siegertsbrunn geben. Unser Wirtschaftsreferent ist bei vielen Anbieter\*innen vorstellig geworden und letztlich hat die Telekom mit ihrem eigenwirtschaftlichen Ausbau das beste Angebot abgegeben. Es entstehen keine initialen Hausanschlusskosten, es gibt keine Abschlussquote und keinen Tarifabschlusszwang. Bis 2024 sollen über 50 % der Haushalte angeschlossen sein, bis Ende 2025 über 98 % der Haushalte. Wir empfehlen allen Gemeindebürger\*innen, sich während der Ausbauphase für einen kostenlosen Glasfaserhausanschluss zu entscheiden. Sie bekommen eine sichere, zukunftsfähige

Datenanbindung und damit eine Wertsteigerung der Immobilie – kostenlos.

Schon 2020 haben wir als Gemeinde online Verwaltungsdienstleistungen auf den Weg gebracht und decken alle Verwaltungsleistungen ab, für die ein Online-Service rechtlich möglich ist. In der Oktobersitzung des Ausschusses haben wir das Anbieten von weiteren Formularen wie z. B. für Wasseranschluss und Parkgenehmigungen beschlossen.

Außerdem haben wir in der Ausschusssitzung die digitale Bürgerbeteiligung durch die democy app für 2023 verlängert. Bitte laden Sie sich die App runter und beteiligen Sie sich vor allem bei den „Lokalen Thesen“ – wir berücksichtigen im Gemeinderat regelmäßig auch die Rückmeldung der Bürger\*innen.

Unsere Erich-Kästner-Grund- und Mittelschule war eine der ersten Schulen (bundesweit!), die den Digitalpakt für geförderte Anschaffungen genutzt hat. Eine weitere Vorreiterrolle nimmt die Erich-Kästner-Schule durch den vorbildlichen und modellhaften Einsatz von XR-Technologie im Unterricht ein. Dafür gab es im September auch die Auszeichnung als „XRplorer School“. Herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch von uns GRÜNEN an die Schulleitung!



*Karsten Voges  
Gemeinderat  
voges@gmx.de*

## GRÜNE IM ORT

# Erfolgreicher Infostand für das Volksbegehren



freundlichen Ort verbessert werden kann. Die Listen haben wir eingereicht und das erste Zwischenziel wurde erreicht. Für einen erfolgreichen Radentscheid brauchen wir im Frühjahr 2023 nochmal eure Hilfe. Dann müssen ca. eine Millionen Wahlberechtigte bayernweit innerhalb von zwei Wochen unterschreiben.

**W**ir GRÜNEN haben uns im Juli für den Radentscheid stark gemacht. Wir konnten viele Unterschriften sammeln und haben in Gesprächen erfahren, was für einen Radl-



*Dominik Dommer, Vorsitzender  
Dominik.Dommer@  
gruene-hksbr.de*

## Hier kannst du uns treffen

**D**ie GRÜNEN treffen sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr. Hier diskutieren wir über aktuelle Themen und planen unsere Aktionen. Nimm gerne teil und bring deine Ideen und Fragen ein! Infos zum Treffpunkt findest du unter [www.gruene-hksbr.de](http://www.gruene-hksbr.de) oder auf Instagram/Facebook.

Wir wünschen Euch eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2023. Auf hoffentlich viele tolle Begegnungen und Aktionen im neuen Jahr!



*Der Vorstand des Ortsverbandes*

# GRÜNE stoßen erfolgreich Photovoltaik-Initiative an!



Foto: Evgeniy Alyoshin auf Unsplash

**D**er Bauausschuss des Kreistags hat einstimmig für die Annahme eines Antrags der grünen Kreistagsfraktion zu einer konzertierten Photovoltaikinitiative des Landkreises gestimmt. Der Landkreis wird nun in den nächsten drei Jahren auf allen geeigneten landkreiseigenen Gebäuden eine Photovoltaikanlage in maximaler Größe errichten, soweit noch keine vorhanden ist. Der Bau bereits geplanter Anlagen soll vorgezogen und zeitnah realisiert werden. Den Schulzweckverbänden wird empfohlen, auf allen geeigneten Schuldächern eine Photovoltaikanlage bei Kostenübernahme durch den Landkreis zu installieren.

Wenn alle geeigneten Dächer bestückt werden, entstehen ungefähr 20 neue PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von etwa 3,6 MW peak. Dies entspricht rein rechnerisch dem Stromverbrauch von etwa 1200 Drei-Personen-Haushalten. Diese Gebäude können dann umweltfreundlich erzeugte Energie zu einem Bruch-

teil der Kosten des bisherigen Stroms aus Kohle und Atomkraft beziehen.

Auf den in Planung befindlichen neuen Schulen – Schulcampus Deisenhofen (Turnhalle und Mensa), Realschule Deisenhofen, Fachoberschule Deisenhofen, Gymnasium Sauerlach – sollen entsprechend der Planung schnellstmöglich ebenfalls Photovoltaikanlagen errichtet werden.

Um Kosten für den Landkreis zu sparen, können auch Bürgerenergiegenossenschaften mit dem Bau beauftragt werden.

Die aktuelle weltpolitische Lage führt gerade deutlich vor Augen, dass Deutschland sich schnellstmöglich von fossilen Energieträgern unabhängig machen muss. Dazu leistet der Landkreis München jetzt einen wertvollen Beitrag.



*Christoph Nadler,  
Fraktionsvorsitzender  
im Kreistag*

# Bayerischer Verdienstorden für Susanna Tausendfreund



**D**ie Vorsitzende der grünen Kreistagsfraktion, Susanna Tausendfreund, hat den Bayerischen Verdienstorden verliehen bekommen. Diese Auszeichnung vergibt die Staatsregierung an Menschen, die sich im besonderen Maße um unser Land verdient machen.

In seiner Laudatio hat der Ministerpräsident vor allem auf ihr „Engagement für Zukunftsthemen wie erneuerbare Energien und alternative Verkehrskonzepte sowie ihre langjährigen kommunalpolitischen Verdienste“ hingewiesen.

Susanna: „Natürlich ist es zuerst einmal sehr überraschend, wenn einem mitgeteilt wird, dass man diese hohe Auszeichnung erhalten soll. Jetzt freue ich mich aber einfach darüber, dass grüne Politik in Bayern so honoriert wird!“

Ihr Co-Fraktionsvorsitzender Christoph Nadler hat Susanna zur Verleihung des Ordens in der Münchner Residenz begleitet: „Ich bin sehr stolz, dass meiner Kollegin und Freundin diese ganz besondere Ehre zuteilwird. Sie ist der Lohn für ihren unermüdlichen Einsatz und die großen politischen Spuren, die sie bisher in Bayern und in unserem Landkreis hinterlassen hat!“



*Christoph Nadler,  
Fraktionsvorsitzender  
im Kreistag*

## Wussten Sie schon, dass... ?

- alle Buslinien des Landkreises bis Ende 2030 auf alternative Antriebsarten (Elektro oder Wasserstoff) umgestellt werden?
- jetzt öffentlich ist, wo im Landkreis München Photovoltaik-Freiflächenanlagen oder Windkraftwerke gebaut werden könnten? → [gruenlink.de/2lit](https://gruenlink.de/2lit)
- die Energieberatung des Landratsamtes und der Energieagentur Ebersberg-München ausgebaut wird?



*Christina Risinger,  
stv. Fraktionsvorsitzende  
im Kreistag*

# Grünes Team für die Wahlen 2023



v.l.n.r.: Markus Büchler, Frauke Schwaiblmaier, Claudia Köhler, Martin Wagner

**D**as grüne Quartett tritt wieder an. Die Landtagsabgeordneten Claudia Köhler und Dr. Markus Büchler sowie die Bezirksrätin Dr. Frauke Schwaiblmaier und Bezirksrat Martin Wagner sind die Kandidierenden der GRÜNEN im Landkreis München bei den Landtags- und Bezirkswahlen 2023. Die vier sind in ihren Zukunftsthemen aktiv, im Landtag für die Mobilitätswende und einen soliden Staats-

haushalt und im Bezirkstag für Teilhabe von Menschen mit Behinderung und für gute Jugendarbeit. Das grüne Team ist zuversichtlich: „Wir haben in den vergangenen vier Jahren engagierte politische Arbeit geleistet. Auch in Zukunft werden wir gemeinsam für einen nachhaltigen, sozialen und inklusiven Landkreis München sorgen und dafür wollen wir in Bayern mitregieren.“

## Mitmachen – aktiv werden

Die GRÜNEN setzen sich für eine nachhaltige, soziale und weltoffene Gesellschaft ein. In der heutigen Zeit des Umbruchs wollen wir unsere Lebensgrundlagen erhalten und mit neuen Ideen für zukunftsfähige Gemeinden sorgen. Wir kämpfen für ein klimaneutrales Leben, voller erneuerbarer Energie, sauberer Mobilität und hoher Lebensqualität. Wir engagieren uns für Teilhabe, Zusammenhalt und ein friedliches Miteinander.

**MACHEN SIE MIT:**  
[gruene-ml.de/mitglied-werden](http://gruene-ml.de/mitglied-werden)

## IMPRESSUM

GRÜNE Landkreis München  
Franziskanerstr. 14  
81669 München  
[www.gruene-ml.de](http://www.gruene-ml.de)

V.i.S.d.P.:

GRÜNE Landkreis München:  
Sabine Pilsinger und Volker Leib  
GRÜNE Höhenkirchen-Siegertsbrunn:  
Dominik Dommer

Gestaltung und Titelbild: Anna Schmidhuber  
Redaktion: Christine Squarra, Dominik Dommer  
Druck: Uhl-Media GmbH, Bad Grönenbach



+ Ökodruckfarben  
+ 100% Recyclingpapier  
+ 100% Ökostrom  
+ je Druckauftrag wird ein Baum gepflanzt  
+ klimaneutral & emissionsarm gedruckt